

23. Februar 2024

## Die Grafische Werkstätte richtet sich neu aus

Zum 1.7.2024 stellt die Druckerei auf kleinformatische Printprodukte um.

Reutlingen (bd) — Werkstätten der BruderhausDiakonie bieten unterschiedlichste Dienstleistungen an – immer marktorientiert, zugleich abgestimmt auf Interessen und Arbeitsfähigkeiten von Klientinnen und Klienten. 2020 hatte die Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie ihre Produktionsweise komplett umgestellt und sich vom traditionellen Offsetdruck verabschiedet und eine hochwertige Digitaldruckmaschine eingeführt, die seitdem das Herz der Druckerei war. Doch mit dem Beginn der Corona-Pandemie im gleichen Jahr, dem anschließenden Lockdown mit der temporären Schließung von Firmen und der zunehmenden Digitalisierung von Informationen ebte die bundesweite Nachfrage nach Printprodukten in der Grafischen Werkstätte ab. Die Folge: Das Unternehmen stellt ab dem 1. Juli 2024 auf kleinformatischen Digitaldruck um. Die Produktion im Format 50 mal 70 wird ab diesem Zeitpunkt mit kooperierenden Druckereien realisiert. Fortgesetzt werden die Dienstleistungen Druckverarbeitung und Konfektionierung. Dazu zählen unter anderem Heften, Einstecken, Etikettieren und Versenden von Produkten. Die 52 Arbeitsplätze der Beschäftigten mit psychischer Erkrankung bleiben auch im Rahmen der Umstellung erhalten. Die Arbeitsplätze von acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Druck können nicht vollständig fortgeführt werden. Ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhält alternative Arbeitsplatzangebote, ein anderer Unterstützung bei der Orientierung nach einem neuen Arbeitsplatz.

### Kontakt

Andreas Bauer  
Werkstattleitung Sozialpsychiatrie Reutlingen  
Region Reutlingen Arbeit und berufliche Bildung  
Telefon 07121 14 495 200  
E-Mail [Andreas.bauer@bruderhausdiakonie.de](mailto:Andreas.bauer@bruderhausdiakonie.de)

**PRESSEINFORMATION**